

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SB 096/2023/1
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Frau Scheffer
Datum:
09.06.2023

Öffentliche Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
15.06.2023	Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Bildungscampus - Gründung Campusbeirat

Beschlussentwurf:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Begleitung des Projekts „Bildungscampus“ soll ein politisch besetzter „Campusbeirat“ eingerichtet werden. Dieser kann bei Bedarf weitere Experten hinzuziehen.
3. Für die Besetzung des Campusbeirates werden folgende Personen bestimmt:

CDU:	Markus Brambrink	FDP:	Ralf Schmidt
CDU:	Annette Holtrup	SPD:	Lars Oldenburg
CDU:	Willi Wessels	SPD:	Christoph Lewe
CDU:	Veronika Büscher	B'90/Grüne:	Florian Kübber
CDU:	Klaus-Viktor Kleerbaum	B'90/Grüne:	Lotte Volkhardt

Als Stellvertreter für die Mitglieder des Campusbeirats werden folgende Personen bestimmt:

CDU:	Felix Hölscher, Michael Kuhmann & Stephan Dweir
SPD:	Andreas Bier & Anke Pohlschmidt
B'90/Grüne:	Christoph Heger & Isabelle Wewers
FDP:	Christian Wohlgemuth

Im Verhinderungsfall können zusätzlich alle Mandatsträger der Stadtverordnetenversammlung als Stellvertretung eintreten.

Begründung:

Sachstandsbericht:

Auf dem Bildungscampus „Berningheide“ soll ein Schulzentrum, bestehend aus Gebäudeteilen für die städtische Kardinal-von-Galen-Hauptschule und städtische Hermann-Leeser-Realschule errichtet werden. Weiter soll auf dem Areal ein Gebäudeteil für die überbetrieblichen Werkstätten der Kreishandwerkerschaft Coesfeld sowie eine Pflegeakademie des Caritasverbandes des Kreises Coesfeld (carecampus) als vierte Bildungseinrichtung entstehen. Abgerundet wird das Gesamtkonzept durch die Integration einer größeren städtischen Sporthalle, die ggfls. multifunktional nutzbar sein sollte. Der Bau der Werkstätten und der Räume für den carecampus erfolgt durch die Kreishandwerkerschaft.

Für den städtischen Teil des Bildungscampus soll ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden. Im Anschluss führt die Kreishandwerkerschaft auf Grundlage der Ergebnisse des städtischen Wettbewerbs einen eigenen Wettbewerb durch.

Die Vorbereitungen für das städtische Wettbewerbsverfahren zum Bildungscampus sind ange laufen. Aktuell werden alle notwendigen Gutachten eingeholt, die als Grundlage für den Wettbewerb benötigt werden. Weiter wird die Ausschreibung der Wettbewerbsbetreuung vorbereitet.

Gründung „Campusbeirat“:

Zur Beteiligung der Politik wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen Campusbeirat zu installieren, der mit zehn Ausschuss- bzw. Fraktionsmitgliedern besetzt wird. Die Ermittlung der den Fraktionen zustehenden Sitze ergibt sich anhand des bekannten d’hondtschen Höchstzahlverfahrens. Bei Bedarf können weitere Experten hinzugezogen werden.

Die Aufgabe des Campusbeirats soll zunächst darin bestehen, den Projektprozess in der Vorbereitungsphase strategisch zu begleiten und beratend tätig zu werden. Der Campusbeirat wird bei Bedarf durch die städtische Projektleitung (technisch: Philipp Scholz, kaufmännisch: Katharina Scheffer) einberufen. Ob und in welchem Umfang nach der Durchführung des Wettbewerbs eine Fortführung des Gremiums sinnvoll ist, ist zu gegebener Zeit zu entscheiden.

Die Benennung der Mitglieder des Campusbeirats soll in der Sitzung erfolgen.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 07.06.2023 wurde durch die CDU-Fraktion ein Sitz an die FDP-Fraktion abgetreten.

Klimarelevanz:

keine

gez.

Hövekamp

Bürgermeister